



Vizekanzler Gabriel eröffnet Batterie- und Sensoriktestzentrum

■ Wenn die TU Clausthal, weitere Forschungseinrichtungen und die Industrie an einem Strang ziehen, lässt sich viel Gutes für die Region erreichen: Beispiel dafür ist das Batterie- und Sensoriktestzentrum (BST) auf dem Energie-Campus der Universität in Goslar. Im Beisein von Bundeswirtschaftsminister und Vizekanzler Sigmar Gabriel ist das Technikumsgebäude eröffnet worden. Der 1800-Quadratmeter-Neubau kostete zwei Millionen Euro und wurde maßgeblich vom Unternehmen Stöbich mitfinanziert. Auf die Inneneinrichtung entfielen weitere 2,5 Millionen Euro. Betrieben wird das BST gemeinsam vom Energie-Forschungszentrum Niedersachsen und der Goslarer Außenstelle des Fraunhofer Heinrich-Hertz-Instituts. [\(mehr\)](#)

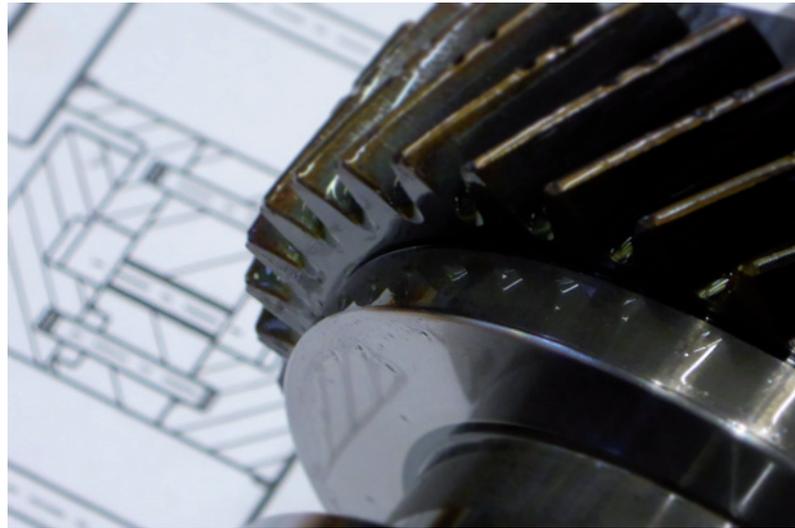




TU-Wissenschaftler präsentieren sich auf Messen

Mehrere Forscher auf der Hannover Messe

■ Die Hannover Messe gilt als weltweit größtes Technologieereignis. Von heute bis zum 17. April präsentieren sich die Aussteller. Auch mehrere Forschergruppen der TU Clausthal stellen ihre Innovationen vor. Auf dem niedersächsischen Gemeinschaftsstand (Halle 2, Stand A08) ist das Institut für Maschinenwesen mit zwei Themen vertreten. Ebenfalls auf diesem Stand dabei: Harzer Physiker um Professor Wolfgang Schade. Außerdem



TU-Innovation auf dem Gebiet der Druckkammtechnik.

sind das Energie-Forschungszentrum Niedersachsen (EFZN) und das Clausthaler Umwelttechnik-Institut (CUTEC) auf

der Messe präsent. Beide Einrichtungen zeigen in Halle 27 auf dem Stand E50 ihre neuesten Forschungsansätze. [\(mehr\)](#)

CeBIT-Auftritt als Imagegewinn

■ Ein positives Fazit haben Forscher und Studierende der Technischen

Universität Clausthal zum Abschluss ihres einwöchigen Auftritts auf der Ce-

BIT gezogen. Mit einem Elektrorennwagen und einem Fahrsimulator hatten die Harzer vom 16. bis 20. März auf der weltgrößten Messe für digitale Informationstechnologien in Hannover das Interesse von Publikum und Politikern geweckt, darunter auch Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil, Wissenschaftsministerin Gabriele Heinen-Kljajic und Wirtschaftsminister Olaf Lies. [\(mehr\)](#)





Namen und Nachrichten

■ Die TU Clausthal hat mit Professor Joachim Oppelt einen neuen Verantwortlichen für die Einrichtung des Forschungszentrums Drilling Simulator Celle (DSC) gefunden. Diese Aufgabe fällt ihm zu als neuer Vertreter für die Professur Tiefbohrtechnik, Erdöl- und Erdgasgewinnung am Institut für Erdöl- und Erdgastechnik. Dr. Catalin Teodoriu, der bisher für den DSC zuständig war, hatte die Universität Ende Dezember 2014 verlassen. Der erfahrene Wissenschaftler und Manager Oppelt, bisher Direktor „Externe Forschungsprogramme“ bei Baker Hughes in Celle, hat Anfang März die neue Aufgabe übernommen. (mehr)



■ Im März 2015 ist eine Neuauflage der Broschüre „Studieren in Clausthal“ herausgekommen. Auf mehr als 160 Seiten erfahren Interessierte alles rund um ein Studium im

Oberharz. Wer Exemplare zur Studierendenwerbung benötigt, kann sich an die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (presse@tu-clausthal.de) der Universität wenden.

Termine

- Absolventenverabschiedung am 24. April (16 Uhr) in der Aula Academica
- Gründung des „Vereins chinesischer Alumni der TU Clausthal“ am 6. Juni in Peking
- Campuslauf am 10. Juni (ab 13.30 Uhr) im Feldgrabengebiet
- **Karrieremesse** „hochsprung 2015“ am 11. Juni (10 Uhr) Aula Academica